

ZaPF Sommer 2014 Düsseldorf

Protokoll: 3. ZaPF-Treffen vom 08.11.13

Protokoll: Robby

Anwesende ZaPFika: Raphael, Andre, Patrick, Sebastian, Bene, Robby, Tobi, Aiko, Katrin, Holger, Daniela, Tanja, beide Marias

TOP 0: Allgemeines

- interner FS-Mail-Verteiler wird in Zapf-Orga-Verteiler eintragen, weil nicht alle Räte einen Orgaposten haben und entsprechend keine Mails bekommen
- die Orga-Doku wird nach dieser Sitzung aktualisiert und die Protokolle eingepflegt

TOP 1.1: Bericht der Akquise (Tanja)

- Sponsorenliste wurde aktualisiert und übersichtlicher strukturiert
- es sollen nicht nur Stichpunkte nach Kontakt mit Sponsoren eingetragen werden, die andere Helfer nicht verstehen
- Tanja legt Telefonierzeiten fest, zu denen alle Helfer mittelefonieren können
- Handy von Sebastian hast Festnetz-Flat
- Telefon in der Fachschaft kann genutzt werden, wenn nicht viel los ist
- Tanja hat eigene Festnetz-Flat und auch das ZaPF-Handy erhalten
- Banken müssen dringend angeschrieben werden

- gestern hatte Robby ein Gespräch mit der Techniker-Krankenkasse
- von denen könnten wir uns Tagungsheft und Reader bezahlen lassen
- dafür wollen sie einen Vertrag haben und z.B. Flyer in der FS auslegen
- Robby klärt das mit dem FSR und der Uni und verhandelt mit der TK
- Jena hat mit MLP einen Vertrag gemacht, dass die Leute zu deren Seminaren schicken und dafür Geld bekommen

TOP 1.2: BMBF (Aiko)

- bisheriger Kontostand: 100€ (mit Spendenquittung von einem Sponsor bekommen)
- wir haben ein gebührenfreies Konto bei Postbank (läuft auf Aiko)
- mit AStA-Financer muss immer noch geredet werden

- Stand BMBF: bisher keine Rückmeldung, aber wir haben eine Vorgangsnummer
- Aiko ruft an und fragt nochmal nach
- BMBF-Antrag ist vmtl. durch, Bewilligungsrahmen ca. 24.000€
- genau Details müssen geklärt werden
- vmtl. müssen wir nun Rechnungen einreichen
- eigene Mittel müssen noch offengelegt werden

TOP 1.3: Räume (Tobi)

- es gibt arge Schwierigkeiten mit den Räumen
- keine Probleme mit Seminarräumen und Hörsälen für Plenen und AK's
- aber Flurbereiche fürs Essen, Turnhallen zum Schlafen und alles andere außerhalb normaler Nutzung ist untersagt

- ob wir Mensa fürs Essen (+Spülküche) nutzen könnten, muss beim Studentenwerk nachgefragt werden

- Plan A: Wir bekommen die Turnhalle
- abhängig von Nutzungsvereinbarungen
- Uni hat sich nicht an Baupläne gehalten
- durch Neubauten müssen Nutzungsvereinbarungen angepasst werden mit neuen gesetzlichen Grundlagen, Brandschutzbestimmungen, etc
- solange sind sämtliche Veranstaltungen (auch der Empfang des Rektors) untersagt
- derzeit keine Zu- oder Absage möglich, aber es läuft auf Hochtouren

- Plan B: Großraumzelte auf den Wiesen
- wir könnten die Wiesen ohne Probleme haben, es geht nur um die Gebäude
- ASB & rotes Kreuz hat Großraumzelte, die wir versuchen wollen zu bekommen
- Essen vorm SP-Saal (falls wirs nicht drinnen dürfen)
- Großraumzelte sind recht platzsparend
- Zelte beim Sportinstitut aufbauen, damit Duschen direkt vor Ort sind
- Bene kümmert sich auch um Zelte

- Plan C: Jurten (großes, 16eckiges Zelt mit Feuerstelle)
- Jurten brauchen seeehr viel Platz, ULB-Wiese ist viel zu klein
- benötigen auch viel Personal zum Aufbauen
- Patrick kann eine Jurte besorgen

- Plan D: jeder zeltet mit eigenem Zelt
- Problem: Wecken wird enorm schwer, alles wird total verteilt, kein Strom am Schlafplatz möglich, gibt viel mehr Unordnung und müll auf den Wiesen
- Chaos-Backup-Plan für den allerschlimmsten Notfall

- Plan E: Externe Halle
- Turnhalle der HPG z.B.
- kostet aber Miete
- nicht mehr fußläufig erreichbar: ZaPF wird komplett entzerrt (siehe München)

- wenn bis März keine Pläne von Uni vorliegen, dann wird mit Sicherheit gezeltet
- bis dahin muss auch alles mit Zelten geklärt sein
- Holger meint der ASB hat Bunkerbetten (30 Plätze evtl.)

TOP 1.4: Exkursionen (Bene)

- die meiste hatten noch keine Termine für die Zeit verfügbar, ab Januar muss da gesprochen werden
- bisher angesprochen: Brauereiführung, BiomasseKraftwerk, Planetarium Erkrath (kann quasi gebucht werden), 3M, Röntgenmuseum (kann direkt gebucht werden), Flughafen, Vallourek/Salzgitter Rath
- ein paar sind offen die man anrufen könnte als Plan B (aber teilweise weit weg)
- wir kämen überall mit Zug hin (Gespräche mit ReinBahn/VRR notwendig)
- Angebot von RheinBahn (150 tickets) liegt vor, galt aber eigentlich nur bis August

TOP 1.5: Sonstiges

- Fachvortrag ist abgesprungen (Getzlaff macht Forschungssemester)

- Alternative sollte gesucht werden, aber im Zweifelsfall könnte er doch, klärt sich in den nächsten Monaten
- eventuell Merkel anfragen (auf Wiener ZaPF gibt es einen AK dazu)
- wir haben mehr als genug Kondome vom AStA bekommen
- Aiko hat die Gastgeschenke von seinen Eltern bekommen
- Logo und Durchführung klärt er mit Tobi, bereits Zusage zum Festpreis
- Personalverwaltung: Oompa Loompas werden nun Minions genannt
- Patrick ruft bei Pixar an und versucht Minion-Kostüme als Werbegag zu bekommen
- Stadtführung für 20-30 Leute als Exkursion
- als Rahmenprogramm über BMBF finanzieren

TOP 2.1: ToDos dieses Semester

- Merchandise: Katrin gibt Infos und Wünsche an Akquise weiter
- Künstler mit Riesenente: Tobi ist dran, aber es sieht schlecht aus
- Verkehrstickets: Angebot von Rheinbahn erneut einholen
- Anmeldung: April wird System erstellt, Ende April eigentliche Anmeldung online
- Webseite macht Raphael bis zur Wiener ZaPF
- Tagungsheft bis Mai vorbereiten (mit Sudoku)
- Technik organisieren: im Januar Spülstraßen-Angebote einholen
- Unterhaltungsprogramm erstellen
- Walkie Talkies: stehen auf Kippe, solange kein Geld da ist
- Personal schon mal besorgen: ALLE akquirieren Helfer und schicken sie zu Patrik

TOP 2.2: ToDos SS 2014

- Party planen
- Verpflegung planen und notwendige Mittel (z.B. Sprinter) organisieren
- Protokollanten-Schulung
- Stadtführung planen
- Kneipentour reservieren
- Tagungsheft fertigstellen & drucken
- Versorgungsdienst, Tagungsbüro, Scxhlabbetreuung etc. einrichten

TOP 3.1: Vorbereitung für Wien

- Neue Webseite muss bis Wien laufen!
- Tobi setzte eine Seite mit der Einladung nach Düsseldorf ins Wiener Tagungsheft
- Tobi und Holger erstellen vor Wien eine kleine Präsentation fürs Plenum

TOP 3.2: In Wien

- Aiko sollte sich mit Philipp Klaus in Wien zusammen setzen
- sonst werden alle Anregungen und Tipps aufgenommen
- auf Anfangsplenum anregen: ZaPF bereits auf Zwischenplenum vergeben